

**Vorlage zur Kenntnisnahme
§ 13 BezVG /SB
Bezirksamt**

Ursprung:
Antrag, Fraktion der CDU
Mitzeichnungen: Linksfraktion
Fraktion der SPD

Beratungsfolge:

28.11.2018 BVV
27.03.2019 BVV

BVV/020/VIII
BVV/023/VIII

ohne Änderungen in der BVV beschlossen

**Betreff: Verkehrskollaps verhindern – Keine parallelen Baumaßnahmen in
Blankenburg und Malchow**

Es wird gebeten, zur Kenntnis zu nehmen:

Siehe Anlage

Berlin, den 04.03.2019

Einreicher: Bezirksamt

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

_____ zur Kenntnis genommen ohne Aussprache

_____ zur Kenntnis genommen mit Aussprache

_____ zurückgezogen

Bezirksamt Pankow von Berlin

.2019

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0686

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Schlussbericht

Verkehrskollaps verhindern – Keine parallelen Baumaßnahmen in Blankenburg und Malchow

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung der in der 20. Sitzung am 28.11.2018 angenommenen Empfehlung der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0686

„Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, sich mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz sowie den Berliner Wasserbetrieben in Verbindung zu setzen und daraufhin zu wirken, dass die laufenden und geplanten Baumaßnahmen der Berliner Wasserbetriebe in der Ortslage Blankenburg (Bahnhofstraße, Triftstraße, Blankenburger Pflasterweg) und der Ortslage Malchow (Dorfstraße) nicht parallel stattfinden.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Bezirksamt ist bezüglich der geplanten Baumaßnahmen in Kontakt mit der Verkehrslenkung Berlin und den Berliner Wasserbetrieben (BWB). Es besteht Konsens, dass erst nach Fertigstellung der Baumaßnahmen der BWB im Kreuzungsbereich Krugstege, Bahnhofstraße die Baumaßnahme in Malchow begonnen wird. Als Baubeginn hierfür wird derzeit seitens der BWB Sommer 2019 angegeben.

Da das auch Thema der vom Bezirk am 18.01.2019 organisierten Baustellenkoordinierungsrunde war, hat das zuständige Bezirksamtsmitglied mit Schreiben vom 24.01. an den Staatssekretär für Verkehr den eindringlichen Appell gerichtet, ein erneutes Verkehrschaos in Pankow durch entsprechende Einflussnahme zu verhindern.

Wir bitten, die Drucksache damit als erledigt zu betrachten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste